

*Ethik-Code
des Snowboard Verbandes Deutschland e.V. /
Snowboard Germany*

(im Folgenden SVD)

Präambel

In einer sich rasant wandelnden, globalisierten Welt können Vereine und Verbände des deutschen Sports einen unverzichtbaren Beitrag zur demokratischen und nachhaltigen Entwicklung leisten. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität, Verantwortlichkeit und Rechenschaftspflicht sowie Partizipation und Einbindung als Prinzipien der Good Governance. Die im nachfolgenden Ethik-Code definierten Werte und Grundsätze bestimmen das Verhalten und den Umgang miteinander, innerhalb unseres Verbandes auf der Grundlage seiner Satzung und seiner Ordnungen sowie gegenüber Außenstehenden. Sie werden durch die „*Richtlinie einer guten Verbandsführung*“ des SVD konkretisiert und ergänzt. Der Ethik-Code ist für alle Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder des SVD verbindlich. Er soll den Mitgliedsverbänden des SVD als Grundlage für die Entwicklung eigener Ethik-Kodizes dienen.

Unsere Werte

Der Sport in seiner Gesamtheit, Freizeit- und Breitensport wie Leistungssport, leistet einen herausragenden Beitrag zum Wohlergehen unserer von der demokratischen Grundordnung geprägten Gesellschaft. Dies verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen.

Wir alle sind der SVD, jeder einzelne vertritt durch sein Denken, Handeln und Auftreten die Werte des ganzen Verbandes. Solidarität, Toleranz, Respekt und Wertschätzung sind die Grundlagen für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, kooperative Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Diskriminierung in Bezug auf Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Alter, Geschlecht, sexuelle Neigung, Behinderung oder politische Haltung ist unzulässig. Belästigungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

Grundlegend ist in diesem Ethik-Code somit auch die Prävention von sexualisierter Gewalt festgeschrieben, um innerhalb der eigenen Organisation für das Thema zu sensibilisieren und nach innen und außen eine sichtbare klare Haltung zu entwickeln. Wir schaffen so eine Grundlage für ggfls. notwendige Interventionen und geben uns einen Rahmen für Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt.

Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der SVD verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer umfassenden nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte von Anerkennung des Leistungssports bis hin zu Diversity in angemessenen Ausgleich bringt.

Regeltreue und Fairplay

Regeltreue und Fair Play sind wesentliche Elemente im Sport und schützen die Integrität seiner Wettbewerbe. Wir beachten die geltenden Gesetze sowie Vorschriften und halten die SVD-Satzung und -Ordnungen sowie alle weiteren für uns gültigen externen und internen Reglements ein. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Wettbewerbsmanipulationen, ist für den SVD eine Null-Toleranz-Haltung selbstverständlich. Darüber hinaus nimmt der SVD bei der Doping-Prävention wie bei der Bekämpfung von Doping eine führende Rolle ein. Wir bekennen uns – auch bei unseren wirtschaftlichen Aktivitäten - zu unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung.

Transparenz und Kommunikation

Wir fördern eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens. Transparenz und Ehrlichkeit sowohl im Haupt- wie auch im Ehrenamt sind die Grundlagen des Vertrauens in den SVD und seine Gremien. Alle für den Verband und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt.

Integrität

Integrität setzt von persönlichen Interessen und Vorteilen unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche – ideelle oder wirtschaftliche – Interessen bei einer für den SVD zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden. Die Interessenvertretung für unseren Sport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

Ehrenamt

Das Ehrenamt ist für den Snowboard Verband Deutschland auf allen Ebenen von unverzichtbarer Bedeutung. Insbesondere in der Sportentwicklung und in der Nachwuchsarbeit. Die Organisation des Snowboardsports lebt vom Ehrenamt. Wir fördern und unterstützen ehrenamtliches Engagement als maßgeblichen und unverzichtbaren Wertbeitrag für den Sport.

Planegg, 21.09.2018

a.o. Verbandstag SVD Herzogenaurach, 18.10.2018